



MATHEMATIK



GRUNDSCHULE

Mathematikdidaktik

Lernbereich

gem. LehrplanPlus

Lernbereich 1: Zahlen und Operationen

Titel/Thema

Spiele im Mathematikunterricht

M 2.5b – Beantwortung der Leitfrage

Verfasser(innen)

Die Studierenden Ipek Aslan,
Anna Heptner und Katharina Trost in
Kooperation mit den Dozierenden
Mario Riesch, Birgit Laszlo und Patricia Neß

Erstellungsdatum

April 2018



Leitfrage:

Sind nicht immer die gleichen Kinder die Verlierer?

Beantwortung der Leitfrage

Bei vielen traditionellen Spielen im Mathematikunterricht sind aufgrund des Spielaufbaus bzw. der Spielidee vermutlich tatsächlich immer die gleichen Kinder die Verlierer. Das sind häufig die Kinder, die im Rechnen nicht so schnell sind wie die anderen (vgl. „Rechenkönig“). Daher ist es besonders wichtig, Alternativen zu finden, bei denen jedes Kind die Chance hat, im Spiel Fortschritte zu machen, und alle Kinder gleichermaßen motiviert werden können. Der Spaß und die Lerngelegenheiten, die durch den impliziten Umgang mit der Mathematik entstehen können, sind nicht zu unterschätzen.

Die hier erklärten Spielbeispiele sind nur einige Möglichkeiten, wie man diesem Ziel im Unterricht näher kommen kann.

Die Spielidee ist so aufgebaut, dass ganz natürlich innerhalb des Spiels der Schwierigkeitsgrad variiert werden kann oder teilweise auch Glück zum Sieg führen kann:

- Bei „Speed“ können durch Glück die richtigen Karten gezogen und somit angelegt werden.
- Bei „Geheimcode 13+4“ kann durch Glück die Würfelzahl dem Sicherheitscode entsprechen, sodass nicht gerechnet werden muss, um die Sicherheitsschranke zu umgehen.
- „Like Dice“ berücksichtigt nicht vorrangig den Glücksfaktor, allerdings gibt es zahlreiche Variationsmöglichkeiten, sodass das Spiel leichter oder schwerer gestaltet werden kann.

Dabei ist der Glücksfaktor in Spielen nicht zu unterschätzen, denn er verschafft allen Lernenden eine Bandbreite an Anforderungen und ermöglicht so sowohl Herausforderungen als auch Erfolgserlebnisse.

Trotzdem zeichnet gute Spiele für den Mathematikunterricht aus, dass die eigenen mathematischen Ideen die Gewinnchancen wesentlich beeinflussen. Wenn es dabei nicht allein um das Anwenden von Regeln geht, sondern auch darum, geschickte Strategien auf verschiedenen Niveaus zu finden, dann bieten die Spiele lernförderliche Herausforderungen.